



Dominik Schulz

**„Vergleichsstudie zu low- und high-cost
AR-Headsets im Bereich Innenraumgestaltung mit
Online-Beratung“**

Der Facharbeitermangel in Handwerksbetrieben führt zu langen Wartezeiten beim Kunden. Die Handwerksarbeit kann jedoch entfernt erfolgen. Dafür lässt sich Augmented Reality (AR) einsetzen. Mit Hilfe von high-cost HMD (Ausgabegerät getragen auf dem Kopf) konnte bereits in der Literatur nachgewiesen, dass es für kollaborative Arbeit im Industriekontext geeignet sein kann. Die Summe für die high-cost HMD ist der Kunde vermutlich nicht bereit aufzubringen. Als Alternative bietet sich eine low-cost HMD an, bei der die AR-Fähigkeiten eines Smartphones eingesetzt werden kann. Die Bachelorarbeit geht der Frage nach, inwiefern reicht für ein AR Erlebnis eine low-cost HMD als ein Ersatz für eine high-cost HMD. Dafür werden beide HMDs mit Hilfe einer entwickelten funktionsgleichen Anwendung evaluiert. Als Ergebnis kam heraus, dass die low-cost HMD Nachteile gegenüber der high-cost HMD besitzt, die einen industriellen Einsatz behindern können.

Montag, 16. November 2021, 17:00 Uhr

BBB: <https://webconf.tu-clausthal.de/b/mic-n9m-x9f>